



Vorlage Nr.

## Tagesordnungspunkt 4

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 10. Juli 2024

#### Bericht AG Freizeit, Soziales und Bürgerbeteiligung

---

#### Protokollnotiz Nr. 0079

##### **1. Schulneubau EKS**

Dirk Mlaka berichtet über den Fortgang der Planungen zum Schulneubau: Es haben regelmäßige Sitzungen mit der Schulleitung der EKS, dem Schulamt (Herrn Häußler) und der WiBau (Herrn Lipp) stattgefunden.

Die Planungen zur Interimslösung auf dem Sportplatz von Schierstein 08 sind abgeschlossen. Herr Mlaka ist hierzu auch regelmäßig in Kontakt mit dem Vorsitzenden der 08er, Herrn Lauterbach.

Das Hauptgebäude mit Verwaltungstrakt und Naturwissenschaften bleibt während der Interimslösung nutzbar. Auch die Schulsozialarbeit soll aus Platzgründen hier untergebracht werden.

Am Interimsstandort wird es nur ein Lehrerzimmer und ein kleines Sekretariat geben. Herr Mlaka kennt keine verbindliche Aussage zum Zeitpunkt des Umzugs in den Interimsbau. Die AG beschließt im Nachgang, hierzu bei der Stadt mit einem Antrag nachzuhaken, um Planungssicherheit für die Schule, aber auch den betroffenen Verein zu erhalten. Außerdem sollen alle Pläne zum Interims- und soweit fertig zum Neubau vorgelegt werden. Dirk Mlaka bemängelt, dass die Schulleiter über Architektur und Zuschnitt der Schulen entscheiden. Aus seiner Sicht wäre es sinnvoller - auch angesichts einer zukunftsfähigen Planung - diese Entscheidungen in die Hand professioneller Schulentwickler zu geben, um auch künftige Veränderungen zum Beispiel bei den Schulprofilen abbilden zu können.

##### **2. Aktuelle Situation EKS**

Die EKS verfügt über gut gefüllte, aber nicht überfüllte Klassen. Zu den Realschulklassen verfügt jeder Jahrgang über eine Hauptschulklasse. Da inzwischen auch andere Realschulen wieder Hauptschulklassen anbieten, ist der Druck auf die EKS hier nicht mehr so hoch. Wegen der fehlenden Räumlichkeiten kann die EKS keine Intensivklassen (Klassen für Kinder, die erst noch die deutsche Sprache lernen müssen) anbieten.

Dirk Mlaka berichtet, dass das Hafenfest die EKS erheblich betrifft, da über alle Festtage Feuerwehr, DRK, Stadtpolizei und Landespolizei in der EKS stationiert seien. Für die Schule ergeben sich hieraus vor allem dann Beeinträchtigungen, wenn das Hafenfest nicht – wie

dieses Jahr – in die Ferienzeit fällt. Ohne eine enge Absprache mit der Schulleitung würde die Stationierung nicht funktionieren – andererseits ist dadurch auch gewährleistet, dass nichts „Schlimmeres“ im und am Gebäude passiert während des Hafenfests.

### **3. Vorlesewettbewerb EKS**

Susanne Egert bittet darum, dass beim Vorlesewettbewerb der EKS ein oder zwei Ortsbeiratsmitglieder als Jury-Mitglieder fungieren. Der Vorlesewettbewerb findet im Dezember statt. Den genauen Termin will Dirk Mlaka noch mitteilen, sodass wir dann zwei mögliche Jurymitglieder aus den Reihen des Ortsbeirats benennen können.

Außerdem würde der Förderverein sich über eine monetäre Unterstützung des Vorlesewettbewerbs freuen. Entweder in Form von Buchpräsenten für die Gewinner, durch die Finanzierung einer Autorenlesung oder durch die Bereitstellung einer zusätzlichen Lektüre für einen Jahrgang – hierzu würden 100 Bücher benötigt. Der Ortsbeirat möge sich darüber verständigen und dem Förderverein/der Schulleitung dann signalisieren, woran bzw. in welcher finanziellen Höhe eine Beteiligung möglich wäre.

### **4. Spielplatz Söhnleinanlage**

Das im Frühjahr 2023 abgebaute große Spielgerät auf dem Spielplatz Söhnleinanlage wurde bis heute nicht ersetzt. Auf einen Brief der AG aus dem Frühjahr hierzu hat die zuständige Dezernentin bisher nicht reagiert.

Um den Vorgang zu dokumentieren und hoffentlich darauf hinzuwirken, dass nach nunmehr fast zwei Sommern ohne angemessene Spielmöglichkeiten auf dem Spielplatz endlich das versprochene Spielgerät installiert wird, will die AG nun erneut einen Antrag formulieren.

### **5. Jugendtag**

Die AG verständigt sich darauf, dass das Konzept des Jugendtags dringend überdacht werden muss. Zwar war der Jugendtag in den Vorjahren immer gut besucht, aber leider nicht von der eigentlichen Zielgruppe: den Jugendlichen. Diese waren zum größten Teil nur anwesend, weil sie für ihre Vereine als „Aussteller“ auf dem Jugendtag Dienst taten. Stattdessen hielten sich aber viele Familien mit Kindern im Grundschulalter oder jünger als Gäste beim Jugendtag auf. Die AG stellt daher zur Disposition aus dem Jugendtag einen „Kinder- und Familientag“ zu machen, bei dem sich weiterhin die Vereine und sonstigen Angebote in Schierstein präsentieren können. Idee wäre auch, für einen solchen „Kinder- und Familientag“ künftig die Fußgängerzone zu nutzen. Weitere Überlegungen hierzu sollen in der nächsten Sitzung aufgenommen werden.

### **6. Nächste Termine**

Müssen noch festgelegt werden!

+

+

Verteiler:

1006 z.d.A.

Egert  
Ortsvorsteher